

FBP-VERANSTALTUNGEN

FBP-Termine

- Ortsgruppenversammlung Gamprin-Bendern, Montag, 8. März, 19.30 Uhr Löwen
- Ortsgruppenversammlung Schellenberg, Sonntag, 14. März, 19 Uhr, Restaurant Krone
- Ortsgruppenversammlung Planken, Montag, 15. März, 20 Uhr, Restaurant Saroja
- Ortsgruppenversammlung Mauren/Schaanwald, Dienstag, 16. März, 19 Uhr, Freihof
- Ortsgruppenversammlung Triesen, Donnerstag, 18. März, 19.30 Uhr, Foyer Gemeindesaal

Informationsabend mit
Otmar Hasler

GAMPRIN-BENDERN – Die FBP-Ortsgruppe Gamprin-Bendern lädt heute Montag um 19.30 Uhr im Restaurant Löwen, Bendern, zu einem Informationsabend mit Regierungschef Otmar Hasler und zur Nomination der Vermittlerkandidatin ein. Der Regierungschef berichtet über die Regierungsarbeit und nimmt zu den beiden Referenden NBU und Sicherheitszentrum Stellung. Der Abend bietet vor allem auch Gelegenheit, auf Fragen und Anliegen einzugehen, die uns zur Landespolitik beschäftigen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. FBP-Ortsgruppe Gamprin-Bendern

VERANSTALTUNGEN

Informationsabend der
Gemeinde Ruggell

RUGGELL – Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ruggell sind heute Montag, den 8. März um 19.30 Uhr zum alljährlich stattfindenden Informationsabend in der Aula Primarschule Ruggell recht herzlich eingeladen. Nach einem kurzen Jahresrückblick wird über neue Projekte und Aufgabenstellungen informiert.

Schwerpunkte

- Haus für Musik und Gesang
 - Interreg-Projekt der Rheintalischen Grenzgemeinschaft
 - diverse Infrastrukturprojekte
- Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
Gemeinde Ruggell

Frauentreff-Frühlingsfahrt

VADUZ – Entlang des Walensees und Zürichsees gelangen wir nach Hurden und Rapperswil. Rapperswil liegt am Jakobsweg und verdient den Namen Rosenstadt am Zürichsee. Von dort geht es aufwärts ins «Züri Oberland». Unser Ziel liegt am Fusse des Bachtels, mit 1115 m.ü.M. der zweithöchste Berg im Kanton Zürich. Hier liegt Hinwil, wo wir die Familie Peter und Martha Vogt an ihrem neuen Wirkungsort besuchen. Nach einer kurzen Andacht verweilen wir bei Kaffee und Kuchen und haben einfach Zeit zum Tratschen. Wir freuen uns auf Interessierte, die gerne mit uns zusammen Martha, Peter und deren Kinder besuchen möchten. Wann: Mittwoch, 17. März 2004; Abfahrt um 13.30 Uhr, Rückkehr um ca. 18.00 Uhr; Treffpunkt: Parkgarage Vaduz um 13.15 Uhr, gemeinsame Busfahrt nach Hinwil; Unkostenbeitrag: CHF 20.-; Anmeldung an: Elisabeth Negele, Telefon 232 68 02, bis Freitag, 12. März 2004. Frauentreff Vaduz

Mobilfunk am Fernsehen DRS

Heute Montag, den 8. März bringt TV DRS1 in der Sendung PULS um 21.05 Uhr einen Mobilfunkbeitrag. Daraus ein Zitat: «Eine holländische Untersuchung kommt zu dem Ergebnis: Nicht alle Menschen reagieren gleich auf die unsichtbaren Handy-Strahlen. Ist vor diesen Ergebnissen der Ausbau des Schweizer UMTS-Netzes wirklich unbedenklich?» (Eing.)

Die Gemeinschaft lebt

6. Generalversammlung des «Vereins für eine offene Kirche»

SCHAAN – Eine besinnliche Feier in der Kapelle des Klosters St. Elisabeth in Schaan leitete gestern Abend über in die 6. Generalversammlung des «Vereins für eine offene Kirche», welche von zahlreichen Mitgliedern besucht war.

• Marlen Frick-Eberle

Präsident Wolfgang Seeger überbrachte in seiner Begrüssung vor allem den Dank an alle, welche im Vorstand, in Arbeitsgruppen, ideell und materiell den «Verein für eine offene Kirche» unterstützen und mittragen. Er erachte es nicht als selbstverständlich, dass so viele Menschen in unserem Land Zeit, Energie und «Herzblut» für diese Sache einbringen und über so lange Zeit dem Verein die Treue halten, welcher heute 975 Mitglieder zählt.

Vielfältiges Wirken

Der Präsident streifte in seinem Tätigkeitsbericht die wichtigsten Projekte, Ziele, Aktivitäten und Anliegen des Vereins. Der Rücktritt der Pastoralassistenten Marius Kaiser und Peter Vogt sowie die Pensionierung von Pfarrer Franz Nässcher wurden angesprochen – ebenfalls der Religionsunterricht in den Schulen, die Versetzung des Triesener Pfarrers Kellenberger nach Vaduz, welche einer Einigung der Kirche im Land nicht dienlich war. Im November 2003 gelangte der Verein mittels eines Briefes direkt an den Heiligen Vater, in welchem ihm die tiefe Besorgnis um die Kirche in Liechtenstein ausgesprochen und über das unrühmliche Vorgehen bei der Einsetzung des Erzbischofs Vaduz berichtet wurde. Mit Abschaffen, Ausgrenzen und Übergehen seien unüberbrückbare Gräben geschaffen worden, welche bis heute nicht zugeschüttet werden



Zahlreiche Interessierte waren am Sonntagnachmittag zur Generalversammlung des Vereins für eine offene Kirche in die Aula der Realschule St. Elisabeth in Schaan gekommen.

konnten. Leider sei bis heute noch keine Antwort aus dem Vatikan eingetroffen! Als positiv bewertete Präsident Seeger die Einladung durch Regierungschef Hasler zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe «Staat und Kirche», welcher er als Vertreter des Vereins gerne gefolgt sei. In den bisherigen Sitzungen sei jedoch klar geworden, dass das Erzbistum keinerlei Mitsprache und Einmischung dulde, und so erwiesen sich die Sitzungen als eher problematisch.

Sachgeschäfte und
Wahl des Vorstandes

Die Vizepräsidentin Gisela Meier verdankte den immensen Arbeitseinsatz des Präsidenten und schenkte ihm als kleines Präsent eine Trillerpfeife, mit welcher er sich Gehör verschaffen könne.

Die Kassierin Ingrid Hassler sagt von sich, dass sie eine «Glückliche

Kassierin» sei, denn dank eines grosszügigen Vermächtnisses ist der Verein in der glücklichen Lage, in den kommenden Jahren grosse Projekte in Angriff zu nehmen und zu finanzieren. Natürlich sei man auch weiterhin für die laufenden Ausgaben auf Spenden angewiesen. Der Kassierin wurde unter grossem Applaus für ihre tadellose Buchführung Entlastung erteilt.

Als Mann der ersten Stunde ist Noldi Frommelt im Vorstand des Vereins tätig und hat nun seinen Austritt aus dem Vorstand gegeben, mit dem Versprechen, sich weiterhin für die gute Sache einzusetzen. Ebenfalls zurückgetreten ist Linda Mündle, beide verdienten Mitglieder wurden mit Blumen und einem Präsent verabschiedet.

Der jetzige Vorstand

Dem jetzigen Vorstand gehören an: Wolfgang Seeger, Präsident; Gi-

sela Meier, Vizepräsidentin; Mitglieder: Kurt F. Büchel, Erich Ospelt, Sr. Lisbeth Reichlin, Luzia Risch (neu) und Norbert Jansen (neu).

Information der Arbeitsgruppen

Josef Biedermann stellte das reichhaltige Kursangebot der Erwachsenenbildung Stein-Egerta vor. Den Medienrat vertrat Norbert Jansen, welcher regelmässige Publikationen in den Landeszeitungen über die Aktivitäten des Vereins ankündigte. Über die Aktivitäten der Kommission «Kirchliches Leben» berichtete Robert Büchel-Thalmaier. Das «andere Fastenopfer» wurde durch Robert Allgäuer vertreten, und zu der neu ins Leben gerufenen Aktion «Brot und Rosen» sprach Sandra Büchel-Thalmaier.

Die anschliessende Diskussion und reger Gedankenaustausch beschlossen die informative Generalversammlung.

Mond und Naturrhythmen

GV des Liechtensteiner Imkervereins im Zeichen seines 75jährigen Bestehens

SCELLENBERG – Anlässlich des 75. Gründungsjubiläums des Imkervereins referierte Johanna Paungger-Poppe über den Einfluss des Mondes auf die Natur und den Menschen.

• Eva Baum

Rege Betriebsamkeit herrschte bereits am Samstagvormittag im Gemeindesaal Schellenberg anlässlich der GV des Liechtensteiner Imkervereins. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Referates der bekannten Autorin Johanna Paungger-Poppe, die über die Bedeutung des Mondes für unseren Alltag und unser Leben sprach. Geboren in Walchsee/Tirol als eines von zehn Kindern einer Tiroler Bauernfamilie erhielt die Referentin das Wissen um die Einflüsse der Mondrhythmen vom Grossvater. Er lehrte das Bauernkind, welche Mondphasen zum Gemüsegiessen, Hausrenovieren, Haarschneiden oder Putzen günstig waren. Als vor sechs Jahren ihr erstes Buch, der Ratgeber «Vom richtigen Zeitpunkt» erschien, entstand ein Mondboom mit 1,5 Millionen verkauften Exemplaren. Seitdem verfasste sie fünf weitere Bücher über Mond- und Naturrhythmen.



Johanna Paungger-Poppe referierte über den Einfluss des Mondes. Rechts im Bild Thomas Poppe.

Mondrhythmen

Je nachdem, ob den Zeichen aufsteigende oder absteigende Kraft zugeschrieben werden, werden Steinbock, Wassermann, Fisch, Widder und Stier der aufsteigenden Kraft zugeschrieben und Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage und Skorpion der absteigenden. Schütze und Zwilling haben eine Zwischenstel-

lung. Am häufigsten zeigte sich der Einfluss der Mondphasen auf das Pflanzenwachstum. Ausgedehnte Versuche bewiesen, dass z.B. Aussaaten fünf bis zwei Tage vor Vollmond mehr und bessere Erträge liefern.

Mondkalender

Der Mondkalender empfiehlt die optimalen Tage im Bereich Ge-

sundheit, Körperpflege, Haushalt, Garten, Hausbau, Heilkräuter, Landwirtschaft, Holzschlagen. Er gibt die optimalen Tage an für die Gartenarbeit oder Kosmetiktermine. Die Zeitpunktsuche verrät die Top- oder die Flop-Tage. Vom Haarschneiden, über das Blumengiesen und Heimwerken bis zum Holzfällen, für alles gibt es den «genau richtigen Zeitpunkt».

ANZEIGE



Zu verkaufen in Vaduz
ältere Liegenschaft

JOSEPH WOHLGWEND
TREUHAND AG · VADUZ
TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li